



Kommunaler Aktionsplan Inklusion

Herzlich willkommen zum Workshop







Leitziel

**Menschen finden in der Vielfalt
Hameln-Pyrmonts ihren idealen
Lebens- und Arbeitsort - in jeder
Lebensphase mit unterschiedlichen
Lebensentwürfen.**

Handlungsfelder

1. Erziehung und Bildung Herr Kopp, Frau Eggers
2. Arbeit und Beschäftigung Frau Rasokat
3. Bauen und Wohnen Herr Goette
4. Mobilität Herr Schrake, Herr Schwarz
5. Gesellschaftliche, soziale und politische Teilhabe Herr Grosch

Veranstaltungsablauf

Beginn 17:00 Uhr	Begrüßung / Einführung / (Oberziel)	KR'in Broistedt
17:10 bis 17:30 Uhr	Vorstellung der Handlungsfelder und Teilziele	Experten/-innen
17:30 bis 18:15 Uhr Pause (ca. 5 Min)	Workshops (Zielevaluation und Sammeln von Maßnahmen)	Unter Federführung der Experten/-innen
18:20 bis 19:05 Uhr	Workshops (Identifikation von 2 Leuchttürmen pro Handlungsfeld)	Unter Federführung der Experten/-innen
Pause (ca. 25 Min.) 19:30 bis 19:55 Uhr	Vorstellung der Schlaglichter und Leuchttürme	KR'in Broistedt / Experten/-innen
19:55 bis 20:00 Uhr	Abschluss und Ausblick	KR'in Broistedt

Erziehung und Bildung

Handlungsziel: Keiner darf verloren gehen!

(Bildungsgerechtigkeit ist für uns der Garant für eine starke Gesellschaft.)

Andreas Kopp / Anja Eggers
Landkreis Hameln-Pyrmont

Raum Nr. 00.19

Arbeit und Beschäftigung

Handlungsziel: Jeder findet einen seinen Stärken und Fähigkeiten entsprechenden Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz.

Christina Rasokat
Arbeitsagentur Hameln

Raum Nr. 00.20

Bauen und Wohnen

Handlungsziele:

- Zugang zu öffentlichen Gebäuden ist für alle Menschen ohne Hilfe möglich.
- Es besteht ein ausreichendes Angebot an Wohnraum für alle Lebenslagen.

Kay-Erich Goette
Landkreis Hameln-Pyrmont

Raum Nr. 00.17

Mobilität

Handlungsziel: Der ÖPNV im Landkreis Hameln-Pyrmont ist barrierefrei und attraktiv.

Holger Schrake / Bastian Schwarz
Landkreis Hameln-Pyrmont

Raum Nr. 00.22

Mobilität

Handlungsziel: Der ÖPNV im Landkreis Hameln-Pyrmont ist barrierefrei und attraktiv.

Holger Schrake / Bastian Schwarz
Landkreis Hameln-Pyrmont

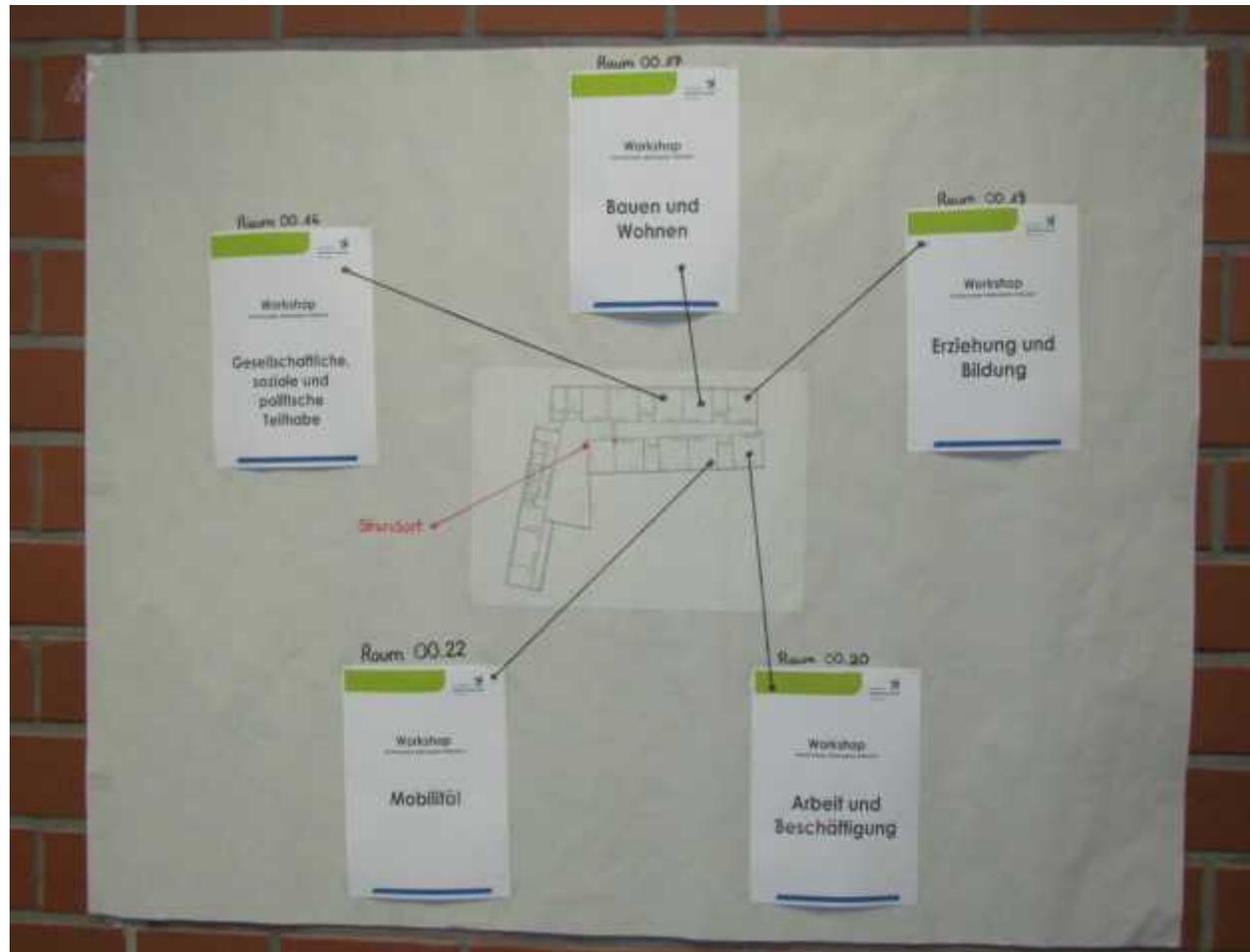
Raum Nr. 00.22

Gesellschaftliche, soziale und politische Teilhabe

Handlungsziel: Die Vielfalt aller Menschen in der Gemeinschaft wird gefördert.

Constantin Grosch
Forum Inklusion

Raum Nr. 00.16





Ergebnisse aus den Workshops



Erziehung und Bildung

Mit welchen Maßnahmen kann das Ziel erreicht werden?

- Zugang $\left\{ \begin{array}{l} \text{Wege/Bau} \\ \text{Infrastruktur} \\ \text{System} \end{array} \right. \left. \begin{array}{l} \text{Netzwerke (wo?)} \\ \text{Zusammenarbeit v. Kita/} \\ \text{Schule / Verwaltung} \end{array} \right.$
- Kombination v. Ausbildung + Sprache + Schulabschluss / Praktika
- anregungsreiches Lernumfeld
- Curricula / Interdisziplinäre Teams + ZBE regionales inklusives Bildungs-konzept
- Individuelle Förderung schon ab Krippe/Kita-Bereich Standardausstattung / Elternzusammenarbeit
- Betreuungsschlüssel im außer- + vorschulischen Bereich
- Transparenz / Übersicht - Inklusions Website inkl. Vorbereitung
- Übergang zur berufl. Bildung / inklusives Beratungssystem
- Sprachförderung auf mehreren Ebenen + auf alle Altersgruppen Lerngruppen
- ↳ Sprachpaten / Nachteilsausgleich / Formulare verständlich
- Bestandsaufnahme (Konzepte / Aktionen / Programme) Lerngruppen

Erziehung und Bildung

Handlungsziel: Wir nehmen alle mit! ~~Keiner darf verloren gehen!~~

(Bildungsgerechtigkeit ist für uns der Garant für eine starke Gesellschaft.)

Andreas Kopp / Anja Eggers
Landkreis Hameln-Pyrmont

Leuchtturm: Individuelle Förderung (Bildungshaus,
Familienzentrum, Elternbildung),
Mehrschichtige Sprachförderung

Arbeit und Beschäftigung

Handlungsziel: Jeder findet einen seinen Stärken und Fähigkeiten entsprechenden Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz **sowie oder entsprechende Beschäftigung.**

Frau Rasokat
Arbeitsagentur Hameln

Leuchtturm: Vorbild Arbeitgeber Landkreis

Bauen und Wohnen



Bauen und Wohnen

Handlungsziele:

- Zugang zu öffentlichen Gebäuden ist für alle Menschen ohne Hilfe möglich.
- Es besteht ein ausreichendes Angebot an Wohnraum für alle Lebenslagen.

Kay-Erich Goette
Landkreis Hameln-Pyrmont

Leuchtturm: Förderprogramme, Onlinekataster

Mobilität

Handlungsfeld: Mobilität

Ziel: Der ÖPNV im Landkreis Hameln-Pyrmont ist barrierefrei und attraktiv.

Barrierefrei

Fahrzeuge

Niederflurfahrzeuge

Elektronische Informationstafeln in den Fahrzeugen

Lautsprecher mit Stationsansage

Haltestellen

Hochbord mit Taktilstreifen

Brailleschrift

Bedarfsorientierte Standorte der Haltestellen (priorisiert)

z.B. Behinderteneinrichtungen

Haltestellensteckbrief online abrufbar

Planungen mit Beteiligten

Inklusionsfähige Fahrgastinformation bezogen auf sämtliche Bereiche ÖPNV (einfache Sprache und leicht verständlich)

Bedarfsgerechte Tür-zu-Türbedienung

Attraktivität

Attraktivität des Preises und des Angebotes

Sozialtarif

Attraktivität des ÖPNV in den kleineren Gemeinden ist generell sehr beschränkt, daher ist es so nicht allgemein zu benennen.

Mobilität

Handlungsziel: Der ÖPNV im Landkreis Hameln-Pyrmont ist barrierefrei und attraktiv.

Holger Schrake / Bastian Schwarz
Landkreis Hameln-Pyrmont

Leuchtturm: Tür zu Tür Bedienung, Inklusionsfähige Fahrgastinformation

Gesellschaftliche, soziale und politische Teilhabe

Handlungsziel: Die Vielfalt aller Menschen in der Gemeinschaft wird gefördert.

Constantin Grosch
Forum Inklusion

Leuchtturm: Verwaltungsbetreuer, Infoplattform

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Für Fragen oder Anregungen im Nachgang stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Projektgruppe Kommunaler Aktionsplan Inklusion
Süntelstraße 9, 31785 Hameln

Ansprechpartner:

Marcus Stieg

Telefon: 05151 / 903-3209

Telefax: 05151 / 903-63209

marcus.stieg@hameln-pyrmont.de

www.hameln-pyrmont.de/Kommunaler_Aktionsplan_Inklusion